

Schüler/innen- und Elternberatung



Die Schule ist für Kinder und Jugendliche nicht nur Lernraum, sondern auch sozialer Lebensraum. Deshalb gibt es immer wieder Situationen und Themen, über welche Schüler/innen, aber auch Eltern, lieber mit „neutralen“ Fachkräften, anstelle von Lehrer/innen,

sprechen wollen. Die Gründe hierfür können vielfältig sein. Zum Beispiel kann bei Schüler/innen Scham (etwa bei Mobbing) eine große Rolle spielen oder bei Eltern schlechte Erfahrungen aus der eigenen Schulzeit. In diesen Fällen und darüber hinaus können Schüler- und Elternberatungsgespräche mit nicht lehrenden Fachkräften eine Möglichkeit bieten, Probleme oder Schwierigkeiten, aber auch Ideen und Anregungen zu besprechen. Themen die in solchen Beratungen gemeinsam bearbeitet werden, sind z.B. Drogen, Sucht (Glücksspiel, exzessive Mediennutzung etc.), Mobbing, Gewalt, Gesundheit, Liebe, Schuldistanz, schwierige Lebenssituationen (Scheidung, Trennung etc.), und viele mehr. Gespräche, die sonst „zwischen Tür und Angel“ stattfinden, erhalten mit diesem Angebot einen professionellen Rahmen und ermöglichen neue Lösungsansätze vor Ort.

Evaluation/Praxiserfahrungen

- Die große Verbreitung und Inanspruchnahme solcher Beratungsangebote zeigt, dass sie eine entsprechende Relevanz für die schulische Praxis besitzen und den Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern in Ihrem Schulalltag eine wichtige Hilfe bzw. Unterstützung bieten können.
- Eine fundierte wissenschaftliche Evaluation solcher Angebote existiert nicht. Diese erscheint, aufgrund der Verschiedenheit dieser Angebote, auch schwer möglich.

Durchführung

- Option: einzelne Termine, wenn z.B. Probleme auftauchen
- empfohlene Option: regelmäßiges Angebot solcher Beratungen, z.B. wöchentlich zu einer festgelegten Zeit
- Räumlichkeiten, die einen ruhigen Austausch ermöglichen
- regelmäßiger Austausch & Reflektion

„Ich finde es gut, dass es bei uns sowas gibt. Ich war selbst auch schon einmal wegen einem Streit mit einem Mitschüler dort und habe Hilfe bekommen.“
Schüler, 14 Jahre

„Die Schüler- und Elternberatung wird an unserer Schule sehr gut angenommen und ist ein tolles Ergänzungsangebot, das z.B. Lehrkräfte entlasten kann.“
Elternvertreterin an einem Förderzentrum

Kosten

Die Kosten variieren je nach Umfang und Modalitäten und werden bei Interesse an einem solchen Beratungsangebot in einem ersten, kostenlosen Gespräch thematisiert.

GEEIGNET FÜR

- Klassenstufen 1 bis 13
- alle Schulformen

THEMENBEREICHE

- Beratung
- Sucht
- Medien
- Gewalt / Mobbing
- Klassenklima
- Lernen / Lernklima

ANSPRECHPARTNER

Anton Walcher
Mitarbeiter schulbezogene
Jugendsozialarbeit und
Ganztagsbetreuung
Fon: 030 / 44 383 - 493
walcher@pfefferwerk.de

WEITERE INFORMATIONEN

pfefferwerk.de/pfefferwerk/index.php/schulen

